

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle u. Umgebung.

Wochenschrift, Freitag u. Sonntag. Abonnementspreis incl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich mit Frangirlohn 1 Mk. 20 Pf. durch die Post 1 Mk. 25 Pf.

Mit 3 Familienstättchen: Frohann, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Erzgebirge). Redaktion u. Expedition Aue, Marktstraße.

Inserate die einpaltige Schriftgröße 10 Pf., sonstige Inserate 20 Pf. die 6spaltige Zeile, Reklamen pro Seite 30 Pf. alle Bekanntheiten und Landbriefträger nehmen Bestellungen an.

No. 6.

Sonntag, den 12. Januar 1896.

9. Jahrgang.

Nutzholz- und Nutzrinden-Versteigerung.

Montag, den 20. Januar 1896

sollen im

Gasthof zum Deutschen Kaiser in Zwickau

(Ende der Bahnhofstraße)

von Vormittags 11 1/2 Uhr an

die pro 1895/96 auf nachgenannten künftlichen Forstrevieren zum Verkauf kommenden Stämme und Rinder an ca. 6900 Festmeter größtenteils Radelholz und noch anstehend, sowie die nachstehend aufgeführten Nutzrindenmassen an ca. 270 Festmeter Nadelholz und zwar auf:

Revier	ca. 480 Festmeter Stämme u. ca. 20 Festmeter Nadelholz	ca. 20 Festmeter Stämme u. ca. 30 Festmeter Nadelholz	ca. 40 Festmeter Stämme u. ca. 40 Festmeter Nadelholz	ca. 30 Festmeter Stämme u. ca. 30 Festmeter Nadelholz	ca. 50 Festmeter Stämme u. ca. 50 Festmeter Nadelholz
Streitwalder	605	60	40	30	50
Deilsalger	60	30	40	30	50
Pfannensteiner	1420	40	40	30	50
Steiner	655	40	30	30	50
Nichtensteiner	1420	30	30	30	50
Oberwaldburger	840	30	30	30	50
Niederwaldburger	655	30	30	30	50
Kemler	245	30	30	30	50
Pomßen-Belgerhainer					

unter den vor der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen und gegen entsprechende Anzahlung meistbietend verkauft werden.

Die vorstehende Reihenfolge wird bei der Auktion beibehalten werden. Sämtliches Material kann an Ort und Stelle besichtigt werden und wollen sich die Herren Kontrahenten deshalb an die betreffenden Verwaltungen wenden.

Holz Käufer, denen noch kein spezielles Verzeichnis über obige Holzgüter zugegangen sein sollte, wollen sich gefälligst an unterzeichnete Stelle wenden.

Waldenburg, den 16. Dezember 1895.

Fürstlich Schönburgische Forstinspektion

Forstsrath Gerlach.

Die „Auerthal-Zeitung“

empfehlen sich den geehrten Geschäftleuten, Gastwirthen und Vereinen zum erfolgreichen Annoncieren. Bei Wiederholungen hohe Prozente, bei größeren Aufträgen billige Pauschalpreise.

Bestellungen

Auerthal-Zeitung

(No. 605 der Zeitungspreisliste)

für das I. Quartal 1896

werden in der Expedition (Aue, Marktstraße), von den Austrägern des Blattes, sowie den Landbriefträgern jederzeit gern angenommen.

Expedition der „Auerthal-Zeitung.“

Emil Hegemeister.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion stets willkommen.

Aus dem Leben der Kirchengemeinde Aue im Jahre 1895 bringen wir folgendes zur allgemeinen Kenntnis. Geboren wurden 451 Kinder, nämlich 222 Knaben und 229 Mädchen; davon entfallen auf Aue 179 ehel. Kn., 176 ehel. W., 15 unehel. Kn. 19 unehel. W. 7 Kn. und 8 W. aus gemischten Ehen = 201 Kn. u. 203 W. = 404 Kinder, auf Auerhammer 18 ehel. Kn., 25 ehel. W., 2 unehel. Kn., 1 unehel. W., 1 Knabe aus gemischter Ehe = 21 Kn. u. 26 W. = 47 Kinder. Gegen 1894 wurden in Aue 25 Kinder mehr, in Auerhammer 8 weniger, also im ganzen 19 mehr geboren. Von den Kindern waren 14, nämlich in Aue 13, in Auerhammer 1 todt geboren. Zwillingpaare sind 7 zu verzeichnen. Vor dem Empfang der heiligen Taufe starben 6. — Aufgeboden wurden 117 Paare, 11 weniger als 1894, davon waren von auswärtig 28 Paare präsentiert. Getraut wurden 81 Paare. Gestorben sind 25 Personen mehr als im Jahre 1894, nämlich 245, davon entfallen auf Aue 108 Knaben, 61 Mädchen, 5 Jünglinge, 4 Jungfrauen, 14 Ehemänner, 12 Ehefrauen, 7 Wittwer, 10 Wittwen = 221 Personen, auf Auerhammer 8 Knaben, 7 Mädchen, 1 Jüngling, 3 Ehemänner, 1 Ehefr. 1 Wittwer, 3 Wittwen = 24 Personen. Communicanten waren 4920, 64 mehr als im Vorjahre, nämlich 2104 Männer, (44 mehr als 1894) und 2816 Frauen (20 mehr als 1894) darunter 22 Männer und 27 Frauen, die es im Hause und 152 Konfirmanden, (71 männliche und 81 weibliche), die es zum 1. Male empfingen. Der Ertrag der 7 Landescollekten belief sich auf 243 Mk. 15 Pf., den höchsten Ertrag lieferte die Collecte für den Kirchenbau in Aibernan 81 Mk. 88 Pf., den geringsten die für den Kirchenbau in Rohrbach 18 Mk. 41 Pf.

Im Gewerbeverein Aue wird nächsten Dienstag Frau Ottilie Stein aus Rammheim einen Vortrag über „Frauenleben jetzt und jezt“ halten. Da die Vortragende als eine sehr tüch-

tige Rednerin bekannt, das Thema auch ein vielversprechendes ist, wird sich dieser Abend im Gewerbeverein zu einem interessanten gestalten.

Auch machen wir auf die heute Abend in Leonhardts Gasthaus stattfindende Generalversammlung des „Naturheilvereins Auerthal“ und die morgen Nachmittag 1/2 3 Uhr im Schützenhaus stattfindende höchst wichtige Versammlung des Consumvereins hierdurch nochmals aufmerksam.

Die Hausbesitzer erinnern wir daran, daß bei der in wenigen Tagen so enorm gesteigerten Räte die Wasserleitungen und Ausflüßhähne derselben wohl zu verwahren sind, um Störungen und Hochbrüche zu vermeiden.

Öffentl. Stadtvorordneten-Sitzung zu Aue,

den 8. Januar 1896.

Eröffnend: 11 Stadtvorordnete, 4 Rathsmitglieder Herr Bürgermeister. Dr. Kerschmar eröffnete gemäß § 1 der Geschäftsordnung die Sitzung unter Begrüßung der Anwesenden und gab, nachdem er ihnen die herzlichsten Glückwünsche beim Jahreswechsel entbot, einen Rückblick auf das verfllossene Jahr, das in der häuslichen Verwaltung in allen Zweigen einen erfreulichen Fortschritt und eine gedehliche Entwicklung zeigt. Er gab der Hoffnung Ausdruck, der nächste Jahresabschluss möge ebenso erfreuliche Ergebnisse aufweisen. Worte des Dankes sprach sodann der Herr Bürgermeister dem Collegium für das ihm abermals bewiesene Wohlwollen aus.

In die Tagesordnung eintretend, verspricht man zur Wahl des Stadtvorordneten-Vorsteher und dessen Stellvertreters. Als Vorsteher wählte das Collegium Herrn Fabrikant Ernst Papp, der die Wahl annahm und vom Herren Bürgermeister durch Handschlag in Pflicht genommen wurde.

Nachdem Herr Papp die Leitung der Sitzung übernommen, wählte man auf Vorschlag durch acclamation als zweiten Vorsteher den bisherigen, Herrn Restaurateur Hermann Weinigel, der ebenfalls die Wahl annahm. Sodann erfolgten die Wahlen in die städt. Ausschüsse.

Es wurden gewählt in den Verfassungsausschuß: die Herren Papp, Weinigel, Voigt, Kahler, Helmold, aus der Bürgerchaft: Edtkermeister Bierweg, Bäckermeister Weiß und Kaufmann Bahlig; Rechnungsausschuß: die Herren Hillmann, Voigt, Kahler, Georgie; Bauausschuß: die Herren Papp, Kahler, Voigt, Helmold; Wasserausschuß: die Herren Hillmann, Hillner, Kahler, Voigt, aus der Bürgerchaft: Bäckermeister Arno Lorenz, Handwerkermeister Julius Kirschen, Kaufmann Bruno Hänel; Rathausschuß: die Herren Hillmann, Kahler, Voigt, Georgie; Feuerlöschsausschuß: die Herren Papp, Hillner, Weinigel; Wasserleitungs-ausschuß: die Herren Hillmann, Kahler, Voigt; Armenausschuß: die Herren Papp,

Zrommler, Gutsherr, Wellner; Schulausschuß: die Herren Weinigel, Voigt, Kahler; Gekasssausschuß: die Herren Weinigel, Georgie, Voigt, Helmold; Sparkassen-ausschuß: die Herren Kahler, Gutsherr, als Ersatzmann; Kahler, Voigt, aus der Bürgerchaft: Kaufmann Bruno Hänel, Bäckermeister Weiß, als Ersatzmann; Tischlermeister Carl Zettel.

Zum Schluß stattete der Herr Vorsitzende Papp dem Collegium seinen Dank für das ihm entgegengebrachte Vertrauen ab.

Am Montag Mittag verjuchte die in Tragnitz bei Reitzing wohnende Mählendörfer-Ehefrau A., welche sich Tags darauf wegen Diebstahls vor Gericht verantworten sollte, durch Aufschneiden der Pulsadern sich zu tödten. Es gelang, die Verwundete ins Leben zurückzurufen. (Dr. Naack.)

(Reisen auf Abzahlung.) Unter dem Titel „Bavaria, Reise-Logis- und Verpflegungsgesellschaft für Berg- und Erholungsreisende, G. m. b. H. in Nürnberg, hat sich ein Consortium gebildet, welches den Zweck verfolgt, durch Anschaffung eines Gekassbuches gegen Katenzahlungen, den Besuch der 2. bayrischen Landesausstellung (1896) in Nürnberg zu erleichtern. Für Verpflegung, Wohnung und Unterhaltung ist vorzüglich gesorgt. In gleicher Weise ist in Verbindung mit der Landesausstellung in Nürnberg eine Tour nach München und dem bayr. Hochland, sowie eine solche nach Wien vorzusehen. Der Gesellschaft sind verschiedene besondere Berg- und Erholungsreisen zu Theil geworden u. A. für die Richard Wagner-Vorstellungen im kgl. Hoftheater zu München (Sommer 1896) für die letzten Parquettspreisen eine Ermäßigung um 5 Mk.

Kirchliche Nachrichten von Aue.

1. Sonntag nach Epiph.

Früh 1/2 9 Uhr: Beichte P. Thomas. Vormitt. 9 Uhr: Hauptgottesdienst mit Fier des heiligen Abendmahls. Predigt über 1. Kor. 28, 10—17 Dial. Dertel. Nachm. 1/2 2 Uhr: Katechismusunterredung mit der konfirmiten männl. und weibl. Jugend P. Thomas. Abends 8 Uhr: So. luth. Jünglingsverein.

Kirchen-Angrichten für Auerstein-Zelle.

Vorm. 1/2 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Hauptgottesdienst mit heil. Abendmahl. Nachm. 2 Uhr Katechismusunterredung. Abends 1/2 8 Uhr Jünglingsverein.

Schwarze und farbige reinseidne

Damen-Kleider-Stoffe

Spezialität: „Brautkleider“

Bruno Schollenborger, Chemnitz.

Jedes Maß zu Fabrikpreisen.

Muster porto- und spesenfrei.